

596796-2026 - Competition

Germany – Supervision of building work – Erneuerung der Torstraße zw. Chausseestraße u. Rosenthaler Platz - Bauüberwachungs-, Bauoberleitungs- und SiGeKo-Leistungen

OJ S 167/2026 31/08/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Email: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erneuerung der Torstraße zw. Chausseestraße u. Rosenthaler Platz -

Bauüberwachungs-, Bauoberleitungs- und SiGeKo-Leistungen

Description: Gegenstand der vorliegenden Angebotseinholung sind die Grundleistungen der Bauoberleitung und Objektbetreuung nach §§ 47 HOAI für den grundhaften Ausbau der Torstraße auf einer Länge von ca. 1000 m im Bereich zwischen Chausseestraße und Rosenthaler Platz im Stadtbezirk Mitte von Berlin. Weiterhin sind u.a. besondere Leistungen zur Bauoberleitung und Objektbetreuung, insbesondere zur örtlichen Bauüberwachung zu erbringen. Ebenso folgende besondere Leistungen: - Leistungen im Zusammenhang mit Beteiligten, Betroffenen, Sondernutzern - Prüfung der Bestandsunterlagen - Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination - Anteilige Projektsteuerung

Procedure identifier: ee752c5d-9d32-425b-abcc-5f402aa1736b

Internal identifier: V-26-105

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71247000 Supervision of building work

Additional classification (cpv): 71248000 Supervision of project and documentation, 71251000

Architectural and building-surveying services, 71500000 Construction-related services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10119

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: A) Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform. Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren. Anfragen

sind generell über die Vergabeplattform zu stellen. Bieter müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Anfragen durch selbständige Einsicht verfolgen. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. in Papierform eingereichte oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erklärungen und Nachweise sind innerhalb von 6 Kalendertagen der Vergabestelle einzureichen. Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Kooperationen oder Bietergemeinschaften hingewiesen. B) Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. C) Hingewiesen wird insbesondere auf die folgenden Rechtsvorschriften: - Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs und Vergabegesetz (BerlAVG) vom 22.04.2020 i.d.F. vom 02.07.2026 (GVBl. für Berlin vom 15.07.2026, S. 537f.), siehe Vergabeunterlagen. - Frauenförderverordnung (FFV) vom 23.08.1999 (Gesetz und Verordnungsblatt für Berlin, S. 498). Mit dem Angebot ist hierzu folgende Eigenerklärung einzureichen: Formblatt IV 4021 F. D) Die Auftragsunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unentgeltlich auf der Vergabeplattform angeboten. Angebote können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 124 GWB. Ein weiterer Ausschlussgrund sind Eintragungen im Wettbewerbsregister, die das Unternehmen betreffen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Erneuerung der Torstraße zw. Chausseestraße u. Rosenthaler Platz -

Bauüberwachungs-, Bauoberleitungs- und SiGeKo-Leistungen

Description: Gegenstand der vorliegenden Angebotseinholung sind die Grundleistungen der Bauoberleitung und Objektbetreuung nach §§ 47 HOAI für den grundhaften Ausbau der Torstraße auf einer Länge von ca. 1000 m im Bereich zwischen Chausseestraße und Rosenthaler Platz im Stadtbezirk Mitte von Berlin. Weiterhin sind u.a. besondere Leistungen zur Bauoberleitung und Objektbetreuung, insbesondere zur örtlichen Bauüberwachung zu erbringen. Ebenso folgende besondere Leistungen: - Leistungen im Zusammenhang mit Beteiligten, Betroffenen, Sondernutzern - Prüfung der Bestandsunterlagen - Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination - Anteilige Projektsteuerung

Internal identifier: V-26-105

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71247000 Supervision of building work

Additional classification (cpv): 71248000 Supervision of project and documentation, 71251000 Architectural and building-surveying services, 71500000 Construction-related services

Options:

Description of the options: Prüfung von Nachträgen, Ausgleichsberechnung, Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10119

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 102 Months

5.1.6. General information**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV; §§ 30 und 32 ABKG; bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsgrundlage werden das Vertragsmuster und die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des Auftraggebers (siehe ABau IV 401.V-I F, IV 4020 F, IV 4021 F, IV 4023 F und IV 4024 F). Eigenerklärung, A) dass keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. B) dass nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen betrifft, C) gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)). Details siehe Auftragsunterlagen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Zu § 44 (1) VgV: Ist der Bieter eine Juristische Person, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach /Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der für die Leistungserbringung Verantwortliche die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, A) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder B) wenn sie

vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung im Baubereich als Dipl.-Ing. TU / FH bzw. Bachelor / Master an Universitäten oder Fachhochschulen mit jeweils 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen. Sie dürfen sich durch entsprechend Qualifizierte vertreten lassen. Nachweise zu den geforderten Berufs- und Studienabschlüssen sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Zu § 45 (4) Nr. 2 VgV: Im Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen - für Personenschäden von 3.000.000,00 Euro, - für sonstige Schäden von 1.500.000,00 Euro, bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens nachzuweisen. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zu § 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenz A: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen. Es werden nur abgeschlossene Leistungsphasen gewertet. Als vergleichbar gewertet werden maximal drei Referenzprojekte, die die folgenden Bedingungen jeweils erfüllt: a) mit Anlagen des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV), b) mit einem Bauvolumen in Höhe von mindestens 3 Mio. € (netto), c) mit Koordinierungstätigkeit von mind. drei Sondernutzern (z.B. Leitungsträgern wie BWB, Stromnetz) oder bauausführenden Unternehmen, d) innerörtliche Straßenverkehrsanlage (keine schienengebundene Verkehrsanlage, keine Bundesautobahn), mindestens Honorarzone III oder höher – siehe HOAI Anlage 13 Punkt 13.2 a), e) der Kategoriengruppen HS (angebaute Hauptverkehrsstraße) gemäß RIN 2008, f) das Straßenbauprojekt muss unter Zugrundelegung der Vorschriften öffentlicher Auftraggeber erarbeitet worden und g) die Leistungen müssen im Zeitraum 01.01.2016 bis zur Veröffentlichung der Bekanntmachung erbracht worden sein. Die Anforderungen nach a) und c) können über maximal drei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach d) und g) bei allen Referenzprojekten erfüllt sein. Referenz B: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen. Es werden nur abgeschlossene Leistungsphasen gewertet. Als vergleichbar gewertet werden maximal drei Referenzprojekte, die die folgenden Bedingungen jeweils erfüllt: a) mit Anlagen des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV), b) mit einem Bauvolumen in Höhe von mindestens 3 Mio. € (netto), c) mit Koordinierungstätigkeit von mind. drei Sondernutzern (z.B. Leitungsträgern wie BWB, Stromnetz) oder bauausführenden Unternehmen, d) innerörtliche Straßenverkehrsanlage (keine schienengebundene Verkehrsanlage, keine Bundesautobahn), mindestens Honorarzone III oder höher – siehe HOAI Anlage 13 Punkt 13.2 a), e) der Kategoriengruppen HS (angebaute Hauptverkehrsstraße) gemäß RIN 2008, f) der vorgesehene Mitarbeitende muss in den angegebenen Referenzprojekten in der Funktion als Bauoberleitung für Verkehrsanlagen tätig gewesen, g) das Straßenbauprojekt muss unter Zugrundelegung der Vorschriften öffentlicher Auftraggeber erarbeitet worden und h) die Leistungen müssen im Zeitraum 01.01.2016 bis zur Veröffentlichung der Bekanntmachung erbracht worden sein. Die Anforderungen nach a) und c) können über maximal drei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach d) bis h) bei allen Referenzprojekten erfüllt

sein. Referenz C: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen. Es werden nur abgeschlossene Leistungsphasen gewertet. Als vergleichbar gewertet werden maximal drei Referenzprojekte, die die folgenden Bedingungen jeweils erfüllt: a) mit Anlagen des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV), b) mit einem Bauvolumen in Höhe von mindestens 3 Mio. € (netto), c) mit Koordinierungstätigkeit von mind. drei Sondernutzern (z.B. Leitungsträgern wie BWB, Stromnetz) oder bauausführenden Unternehmen, d) innerörtliche Straßenverkehrsanlage (keine schienengebundene Verkehrsanlage, keine Bundesautobahn), mindestens Honorarzone III oder höher – siehe HOAI Anlage 13 Punkt 13.2 a), e) der Kategoriengruppen HS (angebaute Hauptverkehrsstraße) gemäß RIN 2008, f) der vorgesehene Mitarbeitende muss in den angegebenen Referenzprojekten in der Funktion als Bauüberwachung für Verkehrsanlagen tätig gewesen, g) das Straßenbauprojekt muss unter Zugrundelegung der Vorschriften öffentlicher Auftraggeber erarbeitet worden und h) die Leistungen müssen im Zeitraum 01.01.2016 bis zur Veröffentlichung der Bekanntmachung erbracht worden sein. Die Anforderungen nach a) und c) können über maximal drei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach d) bis h) bei allen Referenzprojekten erfüllt sein. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zu den aufgeführten Referenzprojekten Referenzbescheinigungen vorzulegen.

Criterion: Technicians or technical bodies for quality control

Description of selection criterion: Zu § 46 (3) Nr. 2 VgV: Der Bieter muss für die im Vertrag namentlich genannten Personen über folgende Nachweise verfügen: - Zertifikat nach MVAS 99 – Fachkundenachweis zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an Straßen von mindestens einem für die BÜ/BOL vorgesehenen Mitarbeitenden - Zertifikat nach RAB 30 – Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen für namentlich benannten Mitarbeitenden - Nachweis zur Befähigung am elektronischen Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle teilzunehmen von mindestens einem für die BÜ/BOL vorgesehenen Mitarbeitenden Die Nachweise sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Zu § 46 (3) Nr. 9 VgV: Der Bieter muss technische Software: iTWO oder gleichwertige AVA-Software nachweisen können. Die Nachweise sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Nur Preis gemäß der Wertungssumme, die gebildet wird aus der Summe der angebotenen Gesamtvergütung (netto) gemäß § 7 Nr. 7.3 und 7.6 des Vertrages und dem 5,0-fachen der einfachen Angebotsbeträge gemäß Anlage 2 Nr. 2.E.1.2.1.1 bis einschließlich 2.E.1.2.1.4 des Vertrages.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 18/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208880>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 28/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 0 Day

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu Stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der

Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0005

Official name: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Registration number: 11-130000V04-62

Department: Abteilung V - Tiefbau

Postal address: Brunnenstraße 110d-111

Town: Berlin

Postcode: 13355

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Telephone: +49 3090254-7118

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0010

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin-Luther-Str.105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer des Landes Berlin

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +493090138316

Fax: +493090137613

Internet address: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0011

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

Notice information

Notice identifier/version: 738f8f69-d1f7-4db6-abd3-58bfa33e416d - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/08/2026 15:56:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 596796-2026

OJ S issue number: 167/2026

Publication date: 31/08/2026